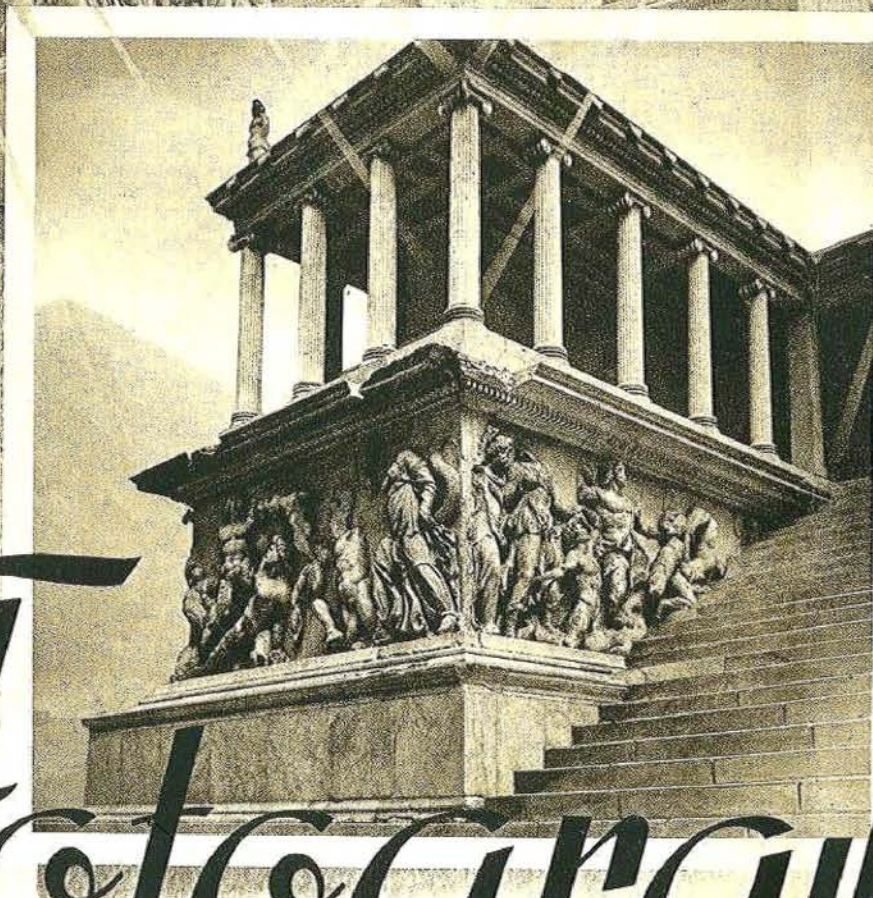
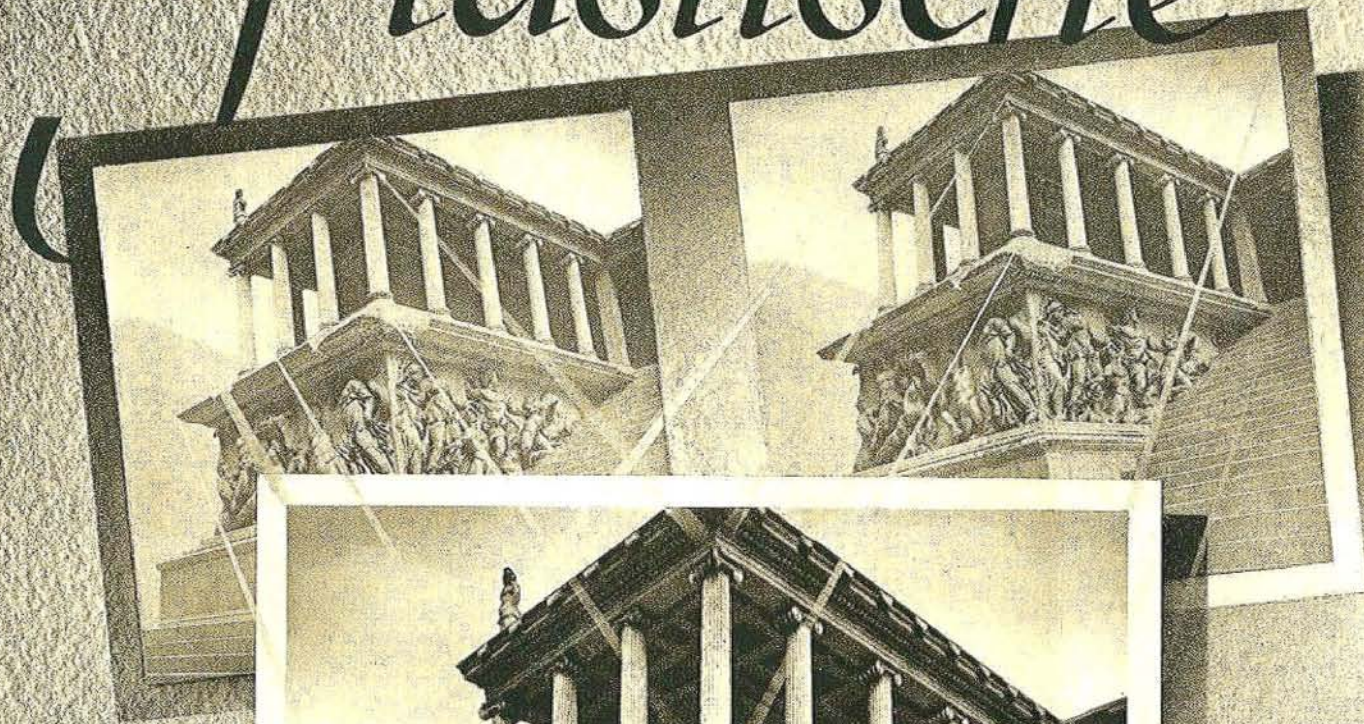


# Plastische



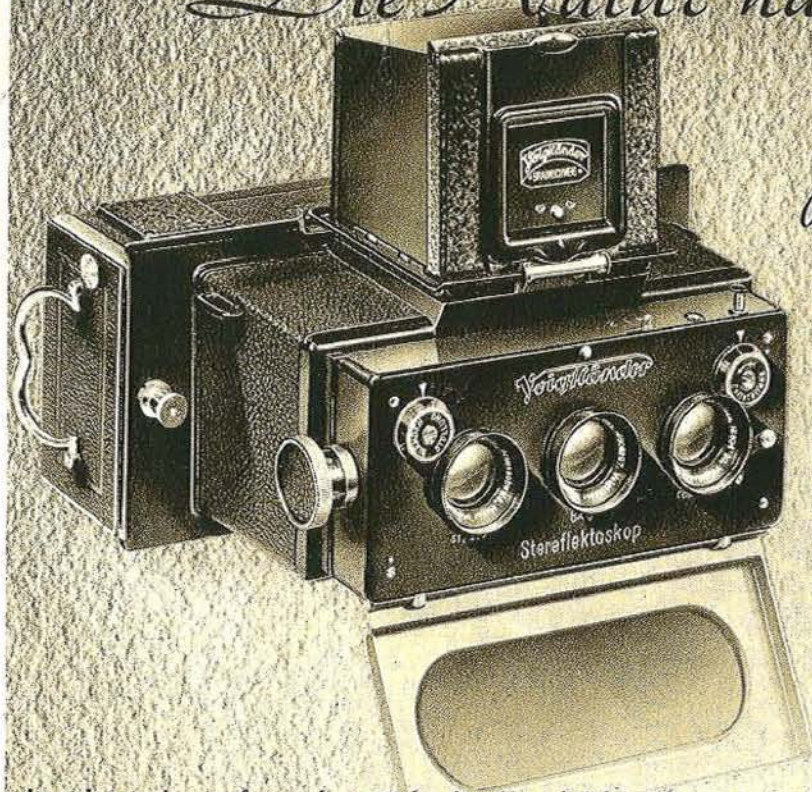
# Fotografie

mit

**Voigtländer STEREO-KAMERAS**

Die Natur hat uns

zwei Augen  
gegeben



damit wir die Dinge räumlich sehen. Dieses räumliche Sehen entsteht dadurch, daß die beiden — leicht von einander abweichenden — Bilder auf der Netzhaut unserer Augen im Gehirn zu einem einzigen räumlichen Eindruck verschmelzen.

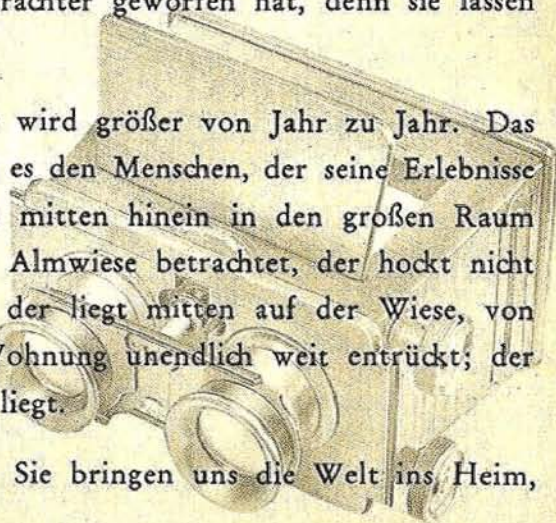
In der Fotografie aber kommt der Raum etwas stiefmütterlich weg. Der Horizont, der ja sehr weit entfernt ist, rückt in die gleiche Ebene mit dem Vordergrund. So dokumentiert sich Entfernung in unserem üblichen Foto nur durch das Kleinerwerden der entfernteren Motivteile, bzw. durch das Nachlassen der Schärfe. Von dem Raum, der zwischen nah und fern liegt, empfinden wir wenig. Damit geht wohl oder übel ein großer Reiz des natürlichen Eindrucks verloren.

Man müßte seine Fotos plastisch sehen können. Nicht wahr, das haben Sie doch sicher auch schon gedacht. Nun, man kann das, wenn man stereoskopisch fotografiert. Dazu braucht man eine Kamera, die genau wie der Mensch zwei Augen hat und damit zwei getrennte Bilder aufnimmt: das Stereoflektoskop. Ja, in einem geht diese Wunderkamera noch über die Leistung des Menschen hinaus. Sie hat nicht nur zwei Augen, sondern sogar drei. Das dritte Auge ist das Objektiv des Suchers.

Stereoskopische Aufnahmen sind keine Bilder mehr. Sie sind das wirkliche, natürliche, plastische Leben. Sie sind lebenswahr zum Greifen. Sie sind Raum, Tiefe, Atmosphäre. Sie bezaubern jeden, der einmal einen Blick in einen Stereobetrachter geworfen hat, denn sie lassen die Welt vor uns aufstehen, wie sie wirklich ist.

Der Kreis der Stereoleute ist heute noch klein, aber er wird größer von Jahr zu Jahr. Das plastische Bild wird das Foto-Bild der Zukunft werden, weil es den Menschen, der seine Erlebnisse im Stereo festhält, nicht vor die Erlebnisse setzt, sondern mitten hinein in den großen Raum unserer Welt. Wer das Stereobild einer sonnenüberfluteten Almwiese betrachtet, der hockt nicht mehr am Schreibtisch, vor sich das Bild ausgebreitet, nein, der liegt mitten auf der Wiese, von Bäumen, Bergen und Almhütten umgeben, der ist seiner Wohnung unendlich weit entrückt; der vergißt völlig, daß vor ihm nur ein zweiteiliges Stereobild liegt.

Stereo-Bilder sind von einem unbeschreiblichen Zauber. Sie bringen uns die Welt ins Heim, sonnig, lebenswahr und . . . plastisch zum Greifen.

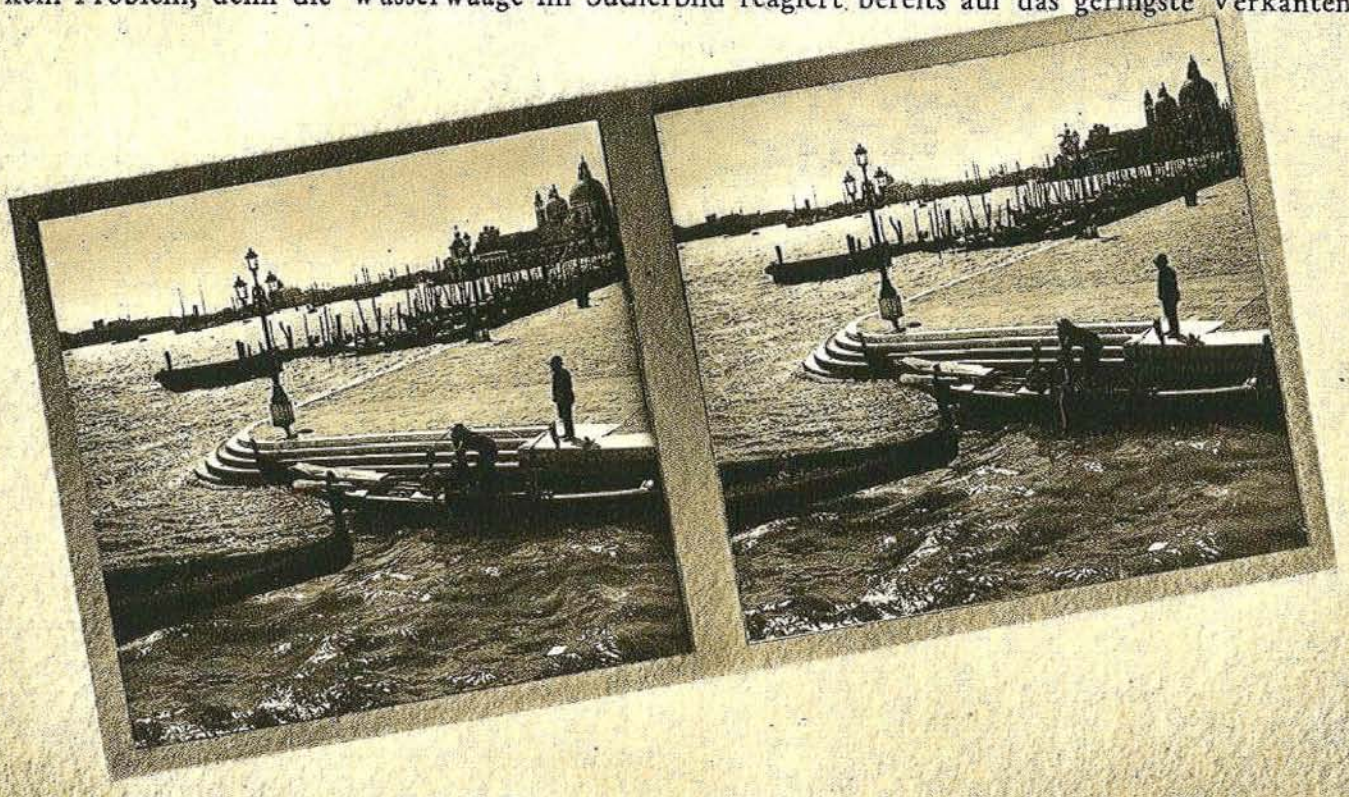




## Und die Kamera, mit der man solche Bilder macht, heißt VOIGTLÄNDER-STEREFLEKTOSKOP.

Sie ist ein Wunderwerk deutscher Präzision und eine Augenweide für jeden, der sich an den Schönheiten eines technischen Apparates berauschen kann. Den rechten Begriff von diesem Apparat bekommt man natürlich erst, wenn man ihn, sei es auch nur für einige Minuten, beim Fotohändler in der Hand gehalten hat. Sie sollten wirklich den kleinen Weg zu Ihrem Händler nicht scheuen und ihn sich ansehen. Bis dahin mögen Ihnen die nachfolgenden trockenen Angaben einen kleinen Begriff von der Vielseitigkeit dieses Voigtlander-Apparates geben.

Könnte man sich für die optische Ausrüstung einer Kamera für die plastische Fotografie überhaupt etwas Idealeres denken als das Meister-Objektiv Heliar, das gerade seiner plastischen Zeichnung den Weltruf verdankt? Ganz sicher nicht! Alle drei Heliare werden übrigens beim Einstellen gleichzeitig bewegt, und wenn das Bild auf der Mattscheibe scharf ist, dann sind auch die beiden Zwillingsaufnahmen zwangsläufig absolut scharf. Eine schwenkbare Lupe über der Mattscheibe vergrößert das Sucherbild: eine bessere Garantie für genaueste Erfassung der Schärfe gibt es nicht. Und das Geradehalten der Kamera — bei Stereoaufnahmen besonders wichtig — ist kein Problem, denn die Wasserwaage im Sucherbild reagiert bereits auf das geringste Verkanten.



# Voigtländer-Stereoflektoskop

4,5x10,7 6x13 cm

| Anastigmat      | Brennweite    | Verschuß bis                  | RM    | RM    |
|-----------------|---------------|-------------------------------|-------|-------|
| 3 Heliare 1:4,5 | 6 bzw. 7,5 cm | Stereo-Compur $\frac{1}{250}$ | 400.— | 450.— |

Zubehör: ein Wechselmagazin, Ledertasche mit Traggriff, Schloß und Schulterriemen, Drahtauslöser, Lichtrechner, Gebrauchsanleitung und Prüfungs-  
urkunde.

## Nützliches Zubehör zur Ergänzung

4,5x10,7 6x13 cm

|                                                                                                        | RM   | RM    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------|
| *) Kassette aus Stahl für extradünne Platten                                                           | —75  | 1.15  |
| *) Kassette aus Stahl für normalstarke Platten                                                         | —    | 1.15  |
| *) Kassette aus Neusilber für extradünne Platten                                                       | —90  | 3.35  |
| *) Kassette aus Neusilber für normalstarke Platten                                                     | 1.—  | 3.35  |
| Filmpackkassette (für 6x13 Adapter erforderlich)                                                       | 4.10 | *4.50 |
| o) Kassetten-Adapter                                                                                   | 9.—  | 10.80 |
| Wechsel-Kassette mit 8 Einlagen für normalstarke Platten                                               | 90.— | 115.— |
| Wechsel-Kassette mit 12 Einlagen für extradünne Platten                                                | 90.— | 115.— |
| 1 Satz Neusilber-Einlagen für extradünne Platten                                                       | —    | 6.—   |
| 1 Satz Neusilber-Einlagen für normalstarke Platten                                                     | 4.50 | 6.—   |
| Richtplatte                                                                                            | —30  | —     |
| 2 Gelbfilter (paarweise abgestimmt),<br>Moment (2fach) und Normal (4fach), $\varnothing$ 21 bzw. 25 mm | 7.—  | 8.—   |
| 3 identische Vorsatzlinsen für Nahaufnahmen                                                            | 6.—  | 6.—   |
| 2 identische Vorsatzlinsen für Nahaufnahmen                                                            | 4.—  | 4.—   |
| Stereo-Kopierrahmen aus Edelholz                                                                       | 8.10 | 9.—   |
| Mahagoni-Stereoskop mit seitlich verstellbaren Okularen                                                | —    | 30.—  |

\*) Für diese Kassetten ist ein Adapter o) erforderlich. Kassetten und Einlagen für normalstarke Platten dienen gleichzeitig für Farbenplatten.